Der Estewanderweg

Von Bötersheim bis Ochtmannsbruch-Siedlung

Sehenswürdigkeiten am Wegesrand

1. Bötersheim: „Tausendjährige Eiche“ (Foto), Alte Wassermühle, Wehr (Aufstau der Este), Kunstschmiede
2. Butterbargbrügg - Brücke über die Este bei Bötersheim (Foto)
3. Tafel „Hügelgräber“ (Foto) und unberührte Natur am Rande des Butterberges

Heimat- und Verkehrsverein Estetal e.V.

www.hvv-estetal.de

Willkommen auf dem Estewanderweg!

Der Estewanderweg beginnt am oberen Bachlauf der Este bei Bötersheim und endet an ihrer Mündung in die Elbe bei Cranz.
Der Heimat- und Verkehrsverein Estetal e.V. unterstützt die Hollenstedter Gemeinden in der Betreuung des Abschnittes zwischen Bötersheim und Moisburg. In diesem Teil laden zahlreiche Sitzbänke zum Verweilen ein und man findet hier von uns angefertigte und aufgestellte Baum-Lehrtafeln.
Der weitere Abschnitt des Estewanderwegs ab Moisburg gehört zur Hansestadt Buxtehude und wird vom Heimat- und Geschichtsverein Buxtehude e.V. betreut. Von Buxtehude bis Cranz führt der Weg auf dem Estedeich entlang. Der Estewanderweg ist ausgeschildert. In unserem Bereich weisen vom Verein geschnitzte und aufgestellte Holzschilder den Weg, sowie an markanten Punkten die gelben Pfeile mit schwarzem Rand. An einigen Wegabzweigungen helfen auch die Wegweiser des Regionalpark Rosengarten.
Viel Vergnügen beim Wandern wünscht
Ihr Heimat- und Verkehrsverein Estetal e.V.

1. Vorsitzender: Johannes Matthiesen
Alte Rennkoppel 14, 21279 Hollenstedt, Tel.: 04165 2189792

Pressewart / Internet: Thorsten Kerth
Tel.: 04165 2223283, E-Mail: thorsten.kerth@hvv-estetal.de

Unterwegs auf dem Estewanderweg

mit dem

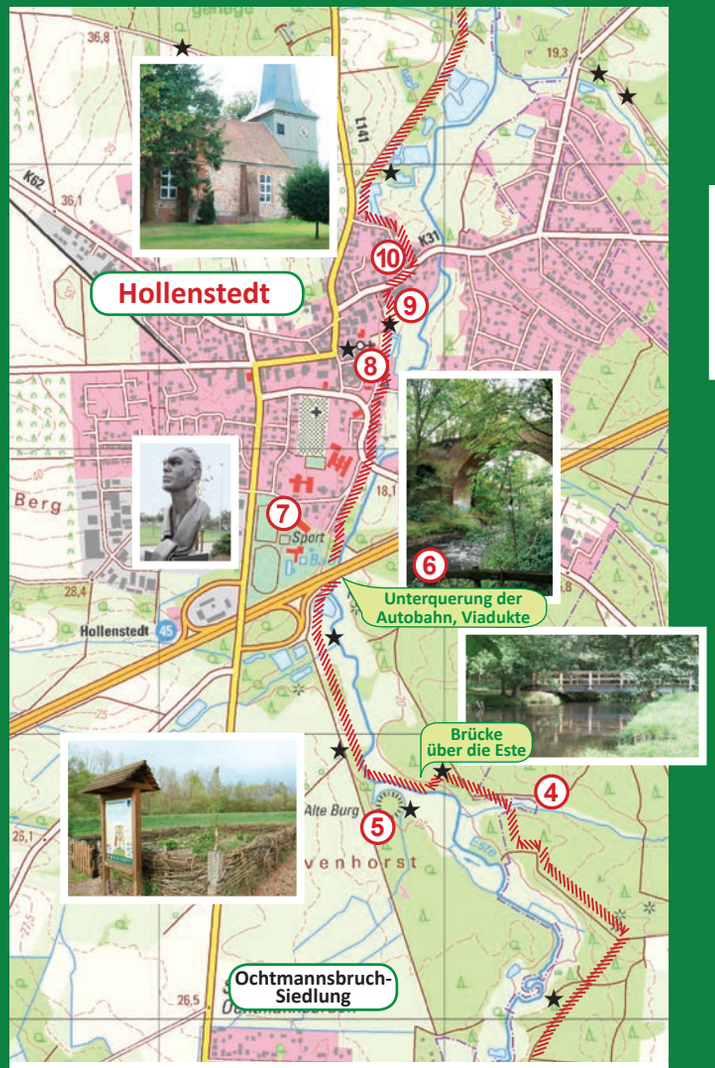
Heimat- und Verkehrsverein Estetal e.V.

www.hvv-estetal.de

Der Estewanderweg

Heimat- und Verkehrsverein Estetal e.V.
www.hvv-estetal.de

Von Ochtmannsbruch-Siedlung bis Hollenstedt



Sehenswürdigkeiten am Wegesrand

4. Brücke über die Este bei Hollenstedt (Foto)
5. Ringwall Alte Burg und Mittelalterlicher Garten (Foto), Info-Tafeln
6. Unterquerung der Autobahn A1, Tafel „Viadukte“ (Foto)
7. Max Schmeling Denkmal (Foto)
8. St. Andreas Kirche (Foto), Küsterhaus, kleiner Brunnen, Alte Linde
9. Karkenstieg – 150 jährige Weiden
10. Pfarrwitwenhaus

Von Hollenstedt bis Moisburg

Sehenswürdigkeiten am Wegesrand

11. Tafel „Germanische Brennöfen-Eisengewinnung“, Sitzbänke und Info-tafeln (Foto) sind entlang des gesammten Wanderweges zu finden
12. Brücke über die Este bei Appelbeck
13. Appelbeck am See: alte Wassermühle, Kinderspielplatz, Imbiss, Wildgehege, Mühlenteich mit Bootsverleih (Foto), Rundwanderweg, ca. 30 min, Café-Restaurant
14. Tafel des Landkreises: „Kompensationspool Podendorf“ (Foto)
15. Kirche in Moisburg (Foto), 16. Amtshaus, Mühlenmuseum

★ Sitzbänke

ca. 500 m

Fotos: Archiv HVV Estetal
Karte: Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen,
Montage und Layout: Barbara Gerhold

Wandern im Naturschutzgebiet, das sollten Sie beachten:

Das Gesetz regelt zunächst, dass in Naturschutzgebieten jedes Verhalten verboten ist, welches das Schutzgebiet oder seine Bestandteile zerstören, beschädigen, verändern oder zu einer nachhaltigen Störung führen kann.

Insbesondere verboten sind:

- Das Pflücken oder sonstige Entfernen von Pflanzen und Pilzen;
- Das Stören von wild lebenden Tieren;
- Das Betreten oder Befahren des Gebiets außerhalb dafür bestimmter Wege;
- Baden und
- Zelten;
- Hinterlassen von Abfällen, vor allem Glas oder brennende beziehungsweise glimmende Gegenstände.
- Hunde dürfen grundsätzlich in Naturschutzgebieten mitgeführt werden, allerdings besteht im gesamten NSG die Pflicht, sie an einer kurzen Leine mitzuführen, damit sie die im Schutzgebiet lebenden Tier- und Pflanzenarten nicht stören.